

Wie soll Kinder in Not unterstützt werden?

Spenden und Vermächtnisse

Spenden und Vermächtnisse sind die beiden Stützpfeiler von KINDER IN NOT. Dank der Grosszügigkeit der Spender kann KINDER IN NOT seine verschiedenen Projekte durchführen und Gutes tun.

Spenden

Spontan, einfach und wirkungsvoll. Der Betrag ist nicht so wichtig, vielmehr garantiert die Regelmässigkeit einer Spende die langfristige Durchführung der Projekte. Mit einem einfachen Dauerauftrag bei der Bank oder mit einer einmaligen Jahresspende ermöglichen Sie es einem Kind, sein Lächeln wiederzufinden! Die neu überarbeitete Webseite ermöglicht auf simple und sichere Weise, direkt eine einmalige oder regelmässige Spende mit digitalen Zahlungsmitteln wie SMS, Kreditkarte, PostFinance Card oder PayPal durchzuführen. Besuchen Sie dazu unsere Webseite unter www.kinderinnot.ch.

So unterstützen Sie KINDER IN NOT einfach und wirkungsvoll:

Der Betrag ist nicht so wichtig, vielmehr garantiert die Regelmässigkeit einer Spende die langfristige Durchführung der Projekte. Mit einer regelmässigen Spende im Intervall Ihrer Wahl, ermöglichen Sie einem Kind sein Lächeln wiederzufinden.

Ihre Spende

CHF 5 CHF 20

CHF 50 CHF

pro Monat

Jetzt spenden!

Vermächtnisse

Im Unterschied zur Spende, will ein Vermächtnis reiflich überlegt sein und muss vorbereitet werden. Wenn Sie für die wichtigen Aufgaben von KINDER IN NOT ein Herz haben, kann ein Vermächtnis den Schwächsten und Hilfsbedürftigen durch eine Regelung in Ihrem Testament helfen. Unser Präsident Alain Luchsinger kann Ihre Fragen dazu beantworten. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

So können Sie zu Lebzeiten und auch danach helfen, Kinder zu retten, ihre Schulung zu fördern, die Landwirtschaft und den Gemüseanbau zu unterstützen und so einer ganzen Bevölkerung die Hoffnung zurückgeben.

Ein einziges Wort: DANKE



KINDER IN NOT

SCHWEIZERISCHES HILFSWERK



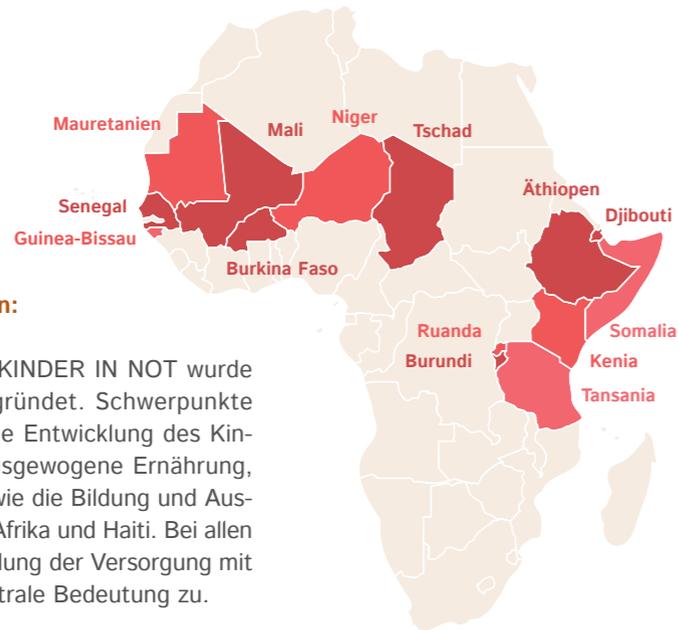
Spenden Sie
einfach online!
kinderinnot.ch

Dank dem Kauf von Grusskarten oder dank Ihrer Spende oder Ihrem Vermächtnis helfen Sie Kinder in Not, die hilfsbedürftigen Kinder zu unterstützen.

Spenden-Konto bei PostFinance: CH82 0900 0000 8001 8018 8

Naïa, 9 Jahre, Burkina Faso, hat dank Ihrer Unterstützung mehr Grund zur Lebensfreude!

Präsentation von Kinder in Not



Afrikanische Länder, in denen
Kinder in Not tätig ist.

Das Hilfswerk als Organisation:

Das Schweizerische Hilfswerk KINDER IN NOT wurde 1979 von Brave Hyppolite gegründet. Schwerpunkte unserer Arbeit sind die gesunde Entwicklung des Kindes, eine ausreichende und ausgewogene Ernährung, die medizinische Betreuung sowie die Bildung und Ausbildung von Kind und Mutter in Afrika und Haiti. Bei allen Projekten kommt der Sicherstellung der Versorgung mit sauberem Trinkwasser eine zentrale Bedeutung zu.

Grundsätzlich führt KINDER IN NOT keine Grossprojekte durch, sondern fördert vielmehr lokale, überschaubare Projekte in enger Zusammenarbeit mit der jeweiligen Dorfbevölkerung. In der Regel arbeiten wir mit ortsansässigen Organisationen und Basisgemeinschaften zusammen. Diese Arbeitsweise bringt nachhaltige Lösungen, die von der ganzen Dorfgemeinschaft getragen werden.

Berichte über die Projektarbeit und Aktionen werden regelmässig auf unserer Webseite sowie im Jahresbericht veröffentlicht.

Haben Sie Lust, eine Spende oder ein Vermächtnis zu tätigen?
Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf über
043 488 50 40 oder via E-Mail: office@kinderinnot.ch

Unterstützung durch 5 Pfeiler

Wasser, Bildung, Gesundheit, Mütterförderung
und Ernährung



Wasser



- Erschliessung von Trinkwasserquellen und Brunnenbau.
- Bau von Wasserreservoirs und Bewässerungssystemen.

Schule und Ausbildung



- Bau und Betrieb von Grundschulen für Mädchen und Jungen.
- Bau und Betrieb von landwirtschaftlichen Schulen.
- Bau und Betrieb von handwerklichen Ausbildungszentren.

Förderung für Mütter



- Alphabetisierungskurse für junge Mütter.
- Ausbildung für Frauen zu Kleinunternehmerinnen.
- Vergabe von Mikrokrediten.



Ernährung



- Bau und Betrieb von Ernährungszentren für Kleinkinder.
- Bau von Getreidemöhlen und Getreidebanken.
- Landwirtschaftliche Anbauprogramme.



Gesundheit



- Bau und Betrieb von Gesundheitszentren.
- Bau und Betrieb von Geburtshilfestationen und Kinderspitälern.
- Ausbildung von Gesundheitsbetreuerinnen und Hebammen.
- Screening von Säuglingen und Kleinkindern.

